

WOCHENBLATT

01.07.2026

Liebe Schulgemeinschaft,

bevor die Sommerferien starten ging es noch mal rund – wir gratulieren ganz herzlich zu all den Abschlüssen, die natürlich ordentlich gefeiert wurden! Die Lehrer*innen durften während des Abi-Streichs ihr Können bei Apfeltauchen, Twister und farbenfrohem Schminken unter Beweis stellen. Beim Sportfest ging es wieder um Teamplay, Geschicklichkeit und gelegentlich auch ums richtige Quäntchen Glück.

Nun heißt es durchatmen und auch Abschied nehmen, denn wenn das Schuljahr endet, verabschieden wir gleichzeitig auch Kolleg*innen, Schüler*innen und Eltern aus der aktiven Schulgemeinschaft, hoffen aber auf ein Wiedersehen.

Einige warten sicherlich gespannt auf ihr Zeugnis. Andere ahnen schon, was drin steht und würden lieber darauf verzichten, schwarz auf weiß über ihre Verbesserungspotentiale zu lesen.

Und in vielen Familien gibt es ein festes Ritual für den Start in die Ferien, die süße, freie Tage ohne Verpflichtungen versprechen, dafür neue Erlebnisse vielleicht an fremden Orten sowie viel Zeit mit den Lieben zum Genießen.

Wir wünschen allen einen wunderbaren Sommer

Beatrix Richter, Ulrike Schulte-Rahde,
Yvonne Rehmann, Jana Aylin Rosin und Merten Müller

Delegation Öffentlichkeitsarbeit





AKTUELLE TERMINE & AUSBLICK

Fr. 03.07.2026: letzter Schultag vor den Sommerferien

Mo, 17.08.2026: Erster Schultag im neuen Schuljahr

Di, 18.08.2026: Einschulung der neuen Klasse 1f

Mi, 19.08.2026: Einschulung der neuen Klassen 1a und 1b

Do, 03.09.2026, 19 Uhr: Forum

Informationsaustausch zwischen Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen

Di, 08.09.2026, 7:30-9 Uhr: Elterncafé

Zeit für Begegnung, Austausch und Beisammensein



ABSCHLÜSSE 2026

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

ESA 2026

Ludwig Bettin, Linart Bröse, Melis Cinar, Mathis Dierks, Dana Franceschet, Nahla Eleni Haupt, Charlotte Johanna Himmelein, Jesse Ben Matti Lehmann, Lion Lautenschläger, Pelle Lorenz Ingwersen, Yannis Kinny, Kalle Piet Krutein, Siphon Denzel Ndimande, Karla Nowotny, Frieda Nowotny, Luca-Santiago Pineiro, Peer Hannes Reifferscheid, Karla Fee Rosa Schmitz, Frida Sporleder, Mattis Suikat, Paloma Voigt, Kjell Georg Paul Warnecke, Lara Josephine Wegener

MSA 2026

11a

Louis Valentin Bothmann, Ava Gy Josefin Braunisch, Lene Christensen, Bosse Grünberg, Johann Rocco Jacobsen, Nika Linn Kelbch, Amelie Greta Klose, Mina Luise König, David Kretschmann, Pia Langrock, Zoe Maga, Nora Manzau, Martha Johanna Matuszewski, Oskar Müller, Jona Christian Pagenkopf, Ida Henny Quandt, Finja Rath, Lilly Rehse, Viktor Repenning, Paula Ruser, Emil Johann Scheff, Henny Marie Schöning, Ava Luisa von Bogen, Clara-Meike Wichmann, Anouk Lina Zimmermann

11b

Sura Fae Andersen, Louis Ganesha Borges, Sara Buchmann, Frieda Buck, Lönne Jona Ernst, Bendix Hansen, Bjarne Matthias Hartmann, Mara Helena Horstmann, Lene Gieseke, Pepe Karow, Anna Mia Köpnick, Amilia Körke, Emma Sophie Lahm, Arion Leonidas Meyer, Tico Rock Nitschke, Marie Elisabetha Eleasar Pöpplow, Conrad Friedrich Rosenstiel, Otis Ferdinand Schaudig, Piet Schlemminger, Fynn Bjarne Schreiber, Anne Sondermann, Ida Luise Speck, Michel Stoltenberg, Peppia Liv Stoeckicht, Stella-Lina Taschetta, Pia Marie Thönsen, Anna Trede, Titus Karl Jonathan Vieth, Jon Axel von Minckwitz, Rana Yazji, Mieke Anouk Werner, Frieda Willer

12b

Silas Schmidt

Abitur 2026

Ida Lovisa Baier, Lydia Maria Bauer, Anton Boosen, Valentin Henry Brand, Clara Lina Theresa Bröse, Piet Ole Brosse, Stina Christensen, Niels Feeser, Klara Margarete Fichtner, Leya Helene Fiedler, Ronja Johanna Funke, Lilia Roberta Haas, Frieda Hansen, Juri Alexander Heberlein, Till Matthias Heimann, Philine Marion Holz, Selma Kastendiek, Nuria Lovis Kreutz, Broder Lüthje, Cosima Müller, Pernile Pössel, Minna Klara Lotti Lilly Prehn, Moses Emil Johann Ramonat, Jesse Rath, Luise Rummel, Stina Siemon, Samuel Reza Stangl, Jonathan Sturm, Finya Thiede, Nikolas Voges, Finn Lukas Wegner, Knud Momme Werner, Lia Nele Winkler, Laya Sophie Irena Wulf



AUS DEM SCHULLEBEN

Adé, macht es gut!

Zum Schuljahresende heißt es an verschiedenen Stellen auch Abschied nehmen – im Kollegium, von Schüler*innen und von allen Eltern, die mit dem Abschluss ihres Kindes die Schulgemeinschaft verlassen.

Neben all den kleinen, persönlichen Abschieden und Abschiedsfeiern möchten wir an dieser Stelle als Schulgemeinschaft Tschüss sagen: Schön, dass ihr Teil von uns wart! Vielen Dank für eure Zeit und euer Engagement! Wir wünschen euch alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen, vielleicht bei einem unserer Schulfeste.

Aus dem Kollegium verabschieden wir uns neben Meike Staack und Anna Preuss auch von Harald Neumann, Frank Witt und Cameron Tanner, die jeweils mehr als 35 Jahre an unserer Schule gewirkt haben. Die kurzen Abschiedstexte werfen einen kleinen Blick zurück - aus ganz unterschiedlichen Perspektiven und sicherlich unvollständig.



Gelbe Zettel für Herr Neumann - Klasse 6a sagt Adè

Zu einem Fest mit Harald Neumann gehört immer auch Musik. Schon in der 1. Klasse, die im Coronajahr 2020 unter besonderen Umständen startete, gab es eine Aufführung im Freien mit Versen und Liedern. Kreative und pragmatische Lösungen immer mit Blick auf die Kinder, das zog sich durch, schaffte Vertrauen und Sicherheit. Ebenso wie die Liebe zur Musik, die er oft mit viel Geduld und mit mehr als 30 Blockflöten-Einsteigern, vielleicht auch mit etwas Ohrenschmerzen, auf seine Klasse übertrug. Zur Abschlussfeier erklang die Klassenhymne Scarborough Fair wunderschön mit verschiedensten Instrumenten im Klassenorchester. Was lag da näher als auch als Eltern ein persönliches Abschiedslied zu dichten und als kombinierte Generalprobe und Uraufführung vorzutragen.



Dazu gab es ein dickes Buch mit lauter gelben Zetteln, auf denen die Kinder ihre warmen Worte an Herrn Neumann mitgaben. Während des Klassentrainings waren die gelben Zettel eine regelmäßige Aufgabe, mit dem jedes Kind wertschätzend auf eine*n Klassenkamerad*in blickte und positive Eigenschaften und Erlebnisse aufschrieb. Stärken und Schwächen bei sich und anderen anerkennen, sich entschuldigen können, bei Entscheidungen das Wohl aller im Blick haben und Kompromisse schließen können - all das war wichtig und hatte Raum in den vergangenen sechs Jahren und sicherlich auch in den anderen Klassen, die Herr Neumann als Lehrer begleitet hat.



Ob es dort auch den Stier Harald gab, der zu einem geflügelten Wort wurde, oder zur letzten Klassenfahrt ein kleines Abenteuer auf einem ausländischen Markt gehörte? Die Kinder und wir werden uns noch lange daran erinnern. (BR)

**Lieber Herr Neumann,
herzlichen Dank für alles!**

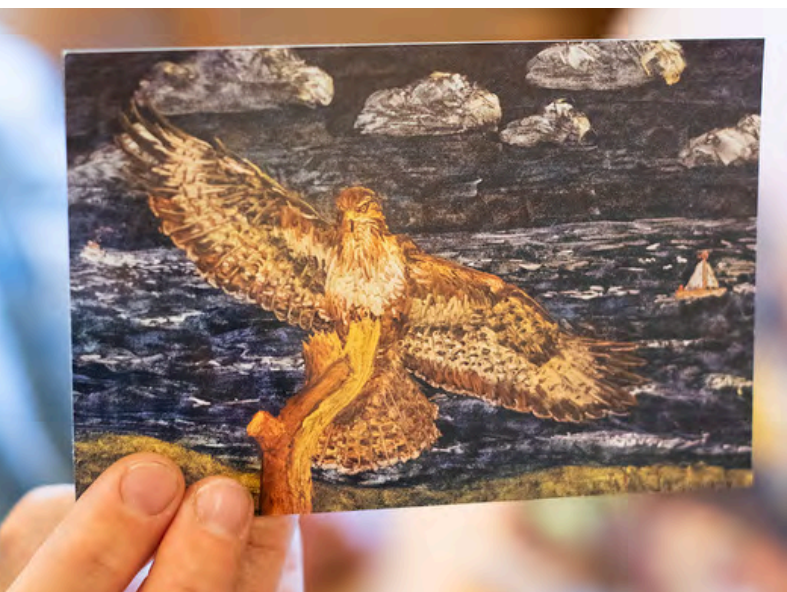
Lieber Herr Witt,

als Redaktion haben wir in den letzten Tag mit einigen Menschen über Ihre Zeit an der Schule gesprochen und so viele schöne Hinweise bekommen, dass wir diese in der kurzen Zeit gar nicht alle so gut zusammenfassen können, dass Ihr Wirken richtig zur Geltung kommen würde. Das möchten wir gern in einer späteren Ausgabe nachholen, an dieser Stelle aber zumindest kleine Einblicke geben. **Vielen Dank für Ihre jahreslanges Wirken und Engagement!**

45 Jahre für die kleinen Klassen

Als Frank Witt am 01.08.1981 seinen ersten Tag an unserer Schule hatte, hätte er vielleicht selbst nicht gedacht, dass daraus mal 45 Jahre werden. Eine beeindruckend lange Zeit, in der er vor allem als Klassenlehrer der C-Klassen aktiv war und sich selbst in jedes Unterrichtsthema vertiefte, um es gemeinsam mit seinen Schüler*innen zu entdecken und möglichst praktisch erfahrbar zu machen.

Die Freude an der Arbeit, sich anzustrengen, um seine Ziele zu erreichen und besser zu werden, gab er seinen Klassen mit auf den Weg. Was man mit Ausdauer und Üben erreichen kann, zeigte er selbst sowohl musikalisch als auch mit ausgefeilten und sehr detaillierten Tafelbildern. Die vergänglichen Kunstwerke versetzten immer wieder in Staunen und Bewunderung. *(Aufgeschrieben von BR)*



Ein Mensch, der bleibt – Dank an Cameron Tanner

Von Neuseeland hat Cameron Tanner den weiten Weg zu uns nach Deutschland auf sich genommen – für die Eurythmie und die Kunst. Unsere Schule prägte er mit seiner Energie, seiner Offenheit und seiner ganz eigenen Art über 35 Jahre lang. Neben der Eurythmie war er auch einige Jahre als Englischlehrer tätig und verstand es, den Schülerinnen und Schülern eine sichere und lebendige Aussprache zu vermitteln.

Was Cameron besonders auszeichnet, ist seine Fähigkeit, die Eurythmie lebendig zu halten – nicht als starre Form, sondern als lebendige Begegnung. Er formt seine Stücke so, dass sie die Menschen dort abholt, wo sie gerade stehen. Sein Unterricht lebte von klassischen Stücken ebenso wie von ganz neuen Klängen. Für die Jugendlichen bedeutete das: Musik, die sie wirklich berührte. Wer hätte gedacht, dass aus den Klängen von Two Steps from Hell, aus der Filmmusik zu Downton Abbey oder Game of Thrones Eurythmiestücke entstehen, die eine ganze Klasse in den Bann ziehen? Cameron wusste es. Und er tat es – ohne dabei die Tiefe zu verlieren. Denn ebenso selbstverständlich führte er seine Schülerinnen und Schüler zur klassischen Musik, immer auf der Suche nach dem, was den Menschen in der Bewegung zum Klingen bringt.

Dabei war ihm das Gemeinsame stets wichtiger als die makellose Ausführung. Jeder durfte mitmachen, so wie er oder sie war. Das schuf Vertrauen – und genau dieses Vertrauen öffnete Türen, die sonst vielleicht verschlossen geblieben wären, gerade bei Jugendlichen in der Pubertät, die nicht immer leicht zu erreichen sind.

Auch als Kollege war Cameron ein Geschenk. Locker und zugewandt pflegt er den Umgang mit Menschen. Und wer ihn kennt, weiß: Cameron ist auch ein großartiger Geschichtenerzähler.



Aus seinem Leben in Neuseeland, aus seiner Zeit in Dornach, in Nürnberg und London weiß er so manches zu berichten – mit Witz, mit Wärme und mit jenem besonderen Blick auf die Welt, der einem noch lange nachgeht.

In all den Jahren hat er unzählige Eurythmieabschlüsse begleitet, Aufführungen gestaltet und sich nie gescheut, Neues zu wagen – zuletzt auch in der Begegnung von Eurythmie und Tanz. Ein Profi, der es verstand, aus jedem das Beste herauszuholen.

Für einige von uns Eltern hat Cameron noch eine ganz eigene Bedeutung: Seit vielen Jahren öffnet er in der Elterneurythmie diese neue Bewegungskunst auch für Menschen ganz ohne Vorkenntnisse. Als bunt gemischter Trupp – mit viel, wenig oder gar keiner Eurythmieerfahrung – nehmen wir unter Camerons Leitung jeden mit, der es ausprobieren mag. Und die meisten bleiben viele Jahre. Mit Geduld, Charme und viel Humor führt er uns durch Stunden, die wir so schnell nicht vergessen. Wir lachen, schweben, bewegen uns – und lernen manchmal, fast unmerklich, etwas über uns selbst. Diese Stunden sind ein wirkliches Geschenk.

Cameron, danke – für über 35 Jahre Hingabe, für die Kunst, für die Begegnungen und für all die Momente, die du mit uns teilst.

(JAR)



Die Elterneurythmie geht weiter!

Für alle, die nun neugierig geworden sind:
Die Elterneurythmie findet weiterhin statt –
jeden Mittwoch von 8:30 bis 9:30 Uhr.

Außerdem wird es in den Sommerferien einen besonderen Ferienkurs geben, zu dem Eltern mit Kindern herzlich eingeladen sind – ob zum Kennenlernen oder Weiterführen der Eurythmie.

Sommerferienkurs:

Mittwochs, 9:00–10:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten bei
Cameron Tanner: 0176 23825759

IMPRESSIONEN vom feierlichen
Waldorfabschluss der 12. Klassen





IMPRESSIONEN vom feierlichen
Waldorfabschluss der 12. Klassen



Infotag für die neue berufsbegleitende Eurythmie-Ausbildung am Waldorfseminar

Am 27.06.2026 fand im Waldorfseminar Kiel ein Infotag zur neuen berufsbegleitenden Eurythmie-Ausbildung statt. Trotz großer Hitze war es eine gelungene, inspirierende Veranstaltung. StudentInnen und DozentInnen des MeRz Theater Hannover zeigten abwechslungsreiche Impressionen aus dem Eurythmie-Studium.

In einem Info-Café, das engagiert betreut wurde von SchülerInnen der Klasse 10a, konnte man sich anschließend stärken und mit den Eurythmie-DozentInnen und StudentInnen ins Gespräch kommen. Einige der interessanten Infogespräche haben bereits zu verbindlichen Anmeldungen für die angebotenen Kurse geführt.

Wer den Infotag nicht besuchen konnte, sich aber für die neue berufsbegleitende Eurythmieausbildung in Kiel interessiert, die das Waldorfseminar Kiel in Kooperation mit dem MERZ Theater Hannover anbietet, kann sich jederzeit gerne bei Britta Mann (mann@waldorfseminar Kiel.de) darüber informieren.

Die Ausbildung startet im nächsten Schuljahr und richtet sich an Menschen mit und ohne waldorfpädagogische Ausbildung und mit und ohne wissenschaftliche Ausbildung. Voraussetzung ist eine künstlerische Eignung für das Fach Eurythmie und natürlich Begeisterung für dieses besondere und für unsere Schulen so wichtige Fach.

Ein erster Aufnahmetag findet am Seminar am 04.07.2026 ab 13.00 Uhr statt.

Eine Terminvereinbarung für diesen Tag ist möglich unter: mann@waldorfseminar Kiel.de

(Ausführliche Informationen zu der neuen berufsbegleitenden Eurythmieausbildung folgen auf der nächsten Seite.)





Eurythmieausbildung für Norddeutschland

Eine Kooperation von Waldorfseminar Kiel und
MeRz Theater Hannover.

Eurythmie ist die Kunst, in Sprache und Musik wirksame Gesetzmäßigkeiten
und Beziehungen durch menschliche Bewegung sichtbar zu machen.

Die Ausbildung

Grundausbildung Eurythmie

- 5 Jahre berufsbegleitend
- Anerkanntes Eurythmiediplom

Zertifikatskurs „Eurythmie als Zweitfach“

- 4 Jahre berufsbegleitend
- Praxisorientierter Abschluss

Lernen Sie uns kennen

Wir laden Sie herzlich zu einem persönlichen Beratungsgespräch
und einer Unterrichtseinheit zum Kennenlernen ein.



Verein zur Förderung eines
Freien Bildungswesens e.V.

Kiel

Waldorfseminar Kiel
Rudolf-Steiner-Weg 2
24109 Kiel
0431 800 680
info@waldorf-kiel.de



Bühne und Schule
für Eurythmische Kunst
Hannover

Hannover

MeRz Theater
Bühne und Schule für
Eurythmische Kunst e.V.
Brehmstr. 10
30173 Hannover
0511 81 56 03
info@merztheater.de

Unterricht

- Wöchentliche Kurse Freitag und Samstag
- Blockwochen
Sechs intensive Ausbildungswochen pro Schuljahr
- Standorte
Kiel und Hannover

Anmeldung
ab sofort
möglich



IDEEN FÜR DIE SOMMERFERIEN



ein **Herbarium** anlegen
zB so: [Anleitung](#)



Eis selber machen
zB mit diesem [Rezept](#)



ein **Windspiel** aus
Naturmaterialien bauen
zB so: [Anleitung](#)



ein **Steckenpferd**
basteln
zB so: [Anleitung](#)



freies Obst finden und
sammeln mit dieser [Karte](#)



basteln für den **Martinimarkt**
Save the Date: 14.11.2026
Wunderbare **Filztutorials** von
Trolle & Wolle gibt es [hier](#)



STELLENANZEIGEN

Vertretungskräfte (m/w/d) für die Warteklasse und die Betreute Grundschule

Seit ihrer Gründung 1973 ist die Freie Waldorfschule Kiel immer weiter gewachsen, sodass nun fast 900 Schüler*innen bei uns lernen. Für die Betreuung nach der Unterrichtszeit gibt es an der Freien Waldorfschule Kiel die Warteklasse und die Betreute Grundschule.

Zur Unterstützung unseres nachschulischen Betreuungspersonals in Vertretungssituationen suchen wir ab sofort engagierte und zeitlich flexible Menschen, die Freude daran haben, im trubeligen Schulalltag mitzuwirken, gerne auch bereits im Ruhestand.

Wir bieten:

- Vergütung auf Minijobbasis
- Umfangreiche Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen
- ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem engagierten Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Freie Waldorfschule Kiel
Hofholzallee 20
24109 Kiel


schulbuero@waldorfschule-kiel.de
www.waldorfschule-kiel.de





Wir laden ein zum
Hoffest

am Samstag, den
05.09.2026
Von 11-17 Uhr



**Hofführungen, Spiele und Aktionen für
Groß und Klein, Strohburg,
Gummistiefelweitwurf, Stockbrot, Ponyreiten
Würstchen vom Grill, Kuchen und weitere
Leckereien**



Eintritt frei

Hof Sophienlust, 24241 Schierensee

Tel: 04347 3360



www.hofsophienlust.de



Instagram: [hofsophienlust](https://www.instagram.com/hofsophienlust)



ANZEIGEN



EXPERIMENTELLES THEATER: KOSTÜM & KÖRPER - WIR VERWANDELN UNS!

In dem viertägigen Workshop verbinden wir spielerisch Performancekunst und Kostümbau. Mit einfachen Theater- und Bewegungsübungen erforschen wir neue Ausdrucksmöglichkeiten und entwickeln gemeinsam kleine Szenen. Außerdem gestalten wir fantasievolle Kostüme aus verschiedenen Materialien. Dabei entstehen Kronen, Oberteile und weitere kreative Elemente, die uns verwandeln und zu neue Figuren werden lassen. Zum Abschluss entstehen in kleinen Gruppen kurze Performances, in denen Kostüm, Bewegung und Theater zusammenkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Freude am Ausprobieren, Gestalten und gemeinsamen Arbeiten genügt.

Denk bitte an einen kleinen Pausensnack!

Termine: Di. 21.7. bis Fr. 24.7.26, jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr

Leitung: Lea Drews, Alisa Nieto Lühr und Samantha Zelle

Kosten: 50 €

Ort: Seeburg, Düsternbrooker Weg 2 - Eingang Fördeseite, 24105 Kiel

Achtung! Die Kunsthalle wird derzeit saniert, daher findet das Programm gegenüber in der Seeburg statt. Dort hat die Kunsthalle einen Workshopraum - Zugang von der Wasserseite.

Anmeldungen sind ausschließlich über den Kieler Ferienpass möglich:

www.kiel.ferienprogramm-online.de

8 bis 12 Jahre
21.7.-24.7.2026

18. & 19.7.2026

MOSAIKKURS

Mosaikkurs von erfahrenem Bildhauer / Mosaikkünstler und ehemaligem Waldorfschüler Søren Ernst. Anfänger und Fortgeschrittene.

Kurszeiten: Samstag und Sonntag von 10-14. Kaffee und Kuchen inklusive.

Kurskosten: 80,- Mindestspende (Materialkosten zwischen 20-40 extra)

Kursort: Mettenhofer Weg 29, 24109 Kiel

Anmeldung unter: 0176-63313877



Du wolltest schon immer mal ein Mosaik gestalten?

Und weißt nicht so recht wie anfangen?

Dann melde dich an, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wenn du schon mal ein Mosaik gelegt hast und deine Technik vertiefen möchtest auch gut 😊.

Zwischenmiete: 3-Zimmer Wohnung in Kiel-Hassee



Biete 3 helle möblierte Zimmer (ca. 100 qm) einer Wohnung in Kiel-Hassee befristet ab 10.09.2026 bis 30.06.2027 zur Untermiete. Wegen eines Auslandsaufenthalts vermiete ich die modern und gut ausgestatteten sonnigen Räume an 1-2 Personen (Nichtraucher, keine Haustiere).

Die Wohnung im 1.OG bietet eine große Wohnküche mit Essplatz und Sitzecke, ein Wohn-/Schlafraum mit Zugang zur großen Dachterrasse, ein Schlafzimmer, Zusatzraum mit Zugang zur Dachterrasse, Vollbad, Gäste-WC, WiFi, Gaszentralheizung. Gas-, Wasser- und Stromabrechnung nach Verbrauch. Andere Nebenkosten sind in der Miete enthalten.

Lage: Kiel-Hassee nahe Wildgehege, Bus 51/52, Nahe der Waldorfschule;

Miete/Monat: € 1.125 zzgl. Verbrauchskostenvorauszahlung;

Kontakt ab 1.Juli:
mobil 0172-4337875 oder über
WolfgangBerger@posteo.de





ANSPRECHPARTNER*INNEN

Sprecher für außerschulische Angelegenheiten

Stefan Tiemann: Kontakt bitte über das Schulbüro Tel: 0431 53090

Schulführung

Thomas Müller-Tiburtius und Patricia Diekhöfer

Gespräche gern nach Vereinbarung über das Schulbüro, Tel: 0431 53090

Kummer, Sorgen, Nöte, Fragen im Schulzusammenhang?

Vertrauenseltern und -lehrer*innen:

Irene Hauke: i.hauke@waldorfschule-kiel.de oder 0431 5309128 (von 10-16 Uhr)

Katja Köhler: k.koehler@waldorfschule-kiel.de

Philipp Zimmermann: p.zimmermann@waldorfschule-kiel.de

Maren Ramos Arhuis: m.ramos@waldorfschule-kiel.de

allgemein: vertrauenskreis@waldorfschule-kiel.de

Schulsozialarbeit

Emma Ulzhöfer: 0431 530 9152 oder 0176 5598 4464

e.ulzhoefer@waldorfschule-kiel.de

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im Brückenhaus.

Elternvertretung im Vorstand

Sandra Gieske: s.gieske@waldorfschule-kiel.de

Nils Karow: n.karow@waldorfschule-kiel.de

Impressum Wochenblatt

Beatrix Richter (BR), Ulrike Schulte-Rahde (USR), Yvonne Rehmann (YR),
Jana Aylin Rosin (JAR), Merten Müller (MM): wochenblatt@waldorfschule-kiel.de

Anzeigen im Wochenblatt

Anzeigen nehmen wir über wochenblatt@waldorfschule-kiel.de entgegen. Für die Veröffentlichung werden keine Gebühren erhoben. Wer möchte, kann an den Förderverein der Schule spenden (Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Kiel e.V, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE48 3702 0500 0007 4931 00).